

# Das schöne Herbstfest 1950 = La belle fête d'automne 1950

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **18 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das schöne Herbstfest 1950

gehört leider schon wieder der Vergangenheit an. Allen Mitwirkenden auf der Bühne und allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die den Abend erst möglich machten, danken wir von ganzem Herzen. Einigen war das Mitternachtskabarett zu lang geraten, andere hätten gerne noch eine halbe Stunde länger zugehört. Es hat schon Feste gegeben, an denen es Absagen regnete, diesmal blieb es bei einem einzelnen, grossen Tropfen! Wir werden das nächste Jahr eine allzu grosse Ueberfülle zu beschneiden versuchen — für diesmal bleibt trotz allem die Freude, so viele Künstler von Beruf und bereitwillige Laien auf den Brettern vereint zu haben, um zwei Stunden lang Kameraden aus acht europäischen Staaten Freude zu machen. Ein österreichischer Kamerad schreibt uns: «Dank, Dank und nochmals Dank! Ihr Schweizer wisst nicht, in welchem Paradies ihr lebt!» Und ein Deutscher meinte: «Gehen Sie um Gottes willen nie ab von Ihrem Prinzip der freiwilligen Isolierung, der strengen Kontrolle! Nur so hat derjenige, der etwas zu verlieren hat, die Sicherheit, unter seinesgleichen zu sein. Und wie schön ist dieses Bild männlich-fröhlicher Kameradschaft! Wann begreift das Ausland, dass man es nur so machen kann?!» — Es war für die Verantwortlichen in Zürich eines der schönsten Feste, an das sie zurückdenken. Hoffen wir, dass es uns gelingt, diese Basis weiter zu halten!

*Der Kreis, Zürich.*

## La belle Fête d'automne 1950

appartient hélas déjà au passé. Nous ne voulons pas manquer de remercier chaleureusement tous les artistes, qui se produisirent sur scène, et tous les collaborateurs visibles et invisibles, qui contribuèrent au succès de la soirée. Les uns trouvèrent le Cabaret de minuit trop long, d'autres, par contre, l'auraient volontiers suivi une demi-heure de plus. On a déjà vu des fêtes où les absences pleuvaient, tandis que ce fut l'inverse cette fois. Nous tâcherons, l'an prochain, d'écourter quelque peu le programme — quoique malgré tout, la joie d'avoir vu se produire sur les planches tant d'artistes de profession et d'amateurs enthousiastes et d'avoir pu, deux heures durant, réjouir le cœur de camarades de huit pays différents, ne s'effacera pas de si tôt. Voici ce que nous écrit un camarade autrichien: «Merci, merci et merci encore! Vous, Suisses, ne savez pas quel paradis vous habitez!» Et un allemand de croire: «Pour l'amour de Dieu, ne vous éloignez pas du principe de l'isolement volontaire et du contrôle sérieux! C'est seulement ainsi que, celui qui a quelque chose à perdre, obtient l'assurance qu'il se trouve parmi ses semblables! Qu'elle est belle cette vision de gaie camaraderie virile! Quand comprendra-t-on à l'étranger qu'il ne faudrait procéder que de cette manière? — Ce fut, pour les organisateurs de Zurich l'une des fêtes les plus belles, qu'ils n'oublieront vraiment pas. Espérons qu'il nous sera permis de continuer sur cette base!

*Le Cercle, Zurich.*

---

### *Nach Paragraph.....*

Am Eingang einer bayrischen Badeanstalt steht ein Schild mit der viel belachten Aufschrift: «Das Betreten des Frauenbades ist Männern streng verboten. Nach Paragraph 3 der Badeordnung gilt der Bademeister als Frau.»

*Emmentaler Nachrichten, Juli 1950.*